

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Gerd Schreiner und Hedi Thelen (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen

Aktionstag Ehrenamt Teil I

Die **Kleine Anfrage 791** vom 29. Mai 2007 hat folgenden Wortlaut:

Im Rahmen der LZG-Schriftenreihe „Materialien zur Gesundheitsförderung Nr. 126“ wurde eine Broschüre über den Ehrenamts- tag 2007 auf dem Mainzer Gutenbergplatz veröffentlicht.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wer war Veranstalter des Aktionstags Ehrenamt am 16. September 2006 in Mainz?
2. Welche ehrenamtlich engagierten Gruppen und Vereine pp. waren von wem eingeladen worden?
3. Wer hat ggf. ausgewählt, welche Initiative sich in welcher Weise präsentieren kann?
4. Wie viele Zelte mussten für die sich präsentierenden Initiativen und Gruppen pp. aufgebaut werden?
5. Kosten in welcher Höhe fielen wofür im Zusammenhang mit dem Aktionstag Ehrenamt an?
6. Aus welchen Mitteln wurden sie beglichen?

Das **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 18. Juni 2007 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Veranstalter des Aktionstages Ehrenamt am 16. September 2006 war die Landeszentrale für Gesundheitsförderung Rheinland-Pfalz e. V. in Kooperation mit der Staatskanzlei, dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen, dem Ministerium des Innern und für Sport, dem Ministerium der Finanzen, dem Ministerium der Justiz, dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur und dem Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz.

Zu 2.:

Zum Thema des Aktionstages „Seniorinnen und Senioren, Familie und Sport“ wurde über die Landeszentrale für Gesundheitsförderung Rheinland-Pfalz e. V. ein breiter Verteilerkreis zur Beteiligung am Aktionstag eingeladen. Einen Schwerpunkt bildeten Initiativen und Vereine im Großraum Mainz, da im Wesentlichen von Besucherinnen und Besuchern aus der Region Mainz auszugehen war. Kommunale, verbandliche und kirchliche Einrichtungen wurden ergänzend angesprochen, Projekte vorzuschlagen, die aus ihrer Sicht auf jeden Fall Berücksichtigung finden sollten.

Zu 3.:

Alle interessierten Gruppen und Projekte, die sich an dem Aktionstag Ehrenamt beteiligen wollten, wurden berücksichtigt.

Zu 4.:

Es wurden fünf Doppelzelte und zwei einfache Zelte aufgebaut.

b. w.

Zu 5. und 6.:

Die im Zusammenhang mit dem Aktionstag Ehrenamt verausgabten Kosten sowie deren Verwendungszweck können der nachstehenden Darstellung entnommen werden:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen	4 351 Euro	Grafik/Druck (Flyer, Plakate, Banner und Ähnliches)
Ministerium des Innern und für Sport beziehungsweise Staatskanzlei	9 500 Euro	Zelte, Bühne, Bühnentechnik
Projektmittel der Servicestelle der Landeszentrale für Gesundheitsförderung Rheinland-Pfalz e. V.	9 700 Euro	Ausleihe: Spielgeräte für Kinder und Jugendliche, Moderation, Künstler, Materialien, Ausgaben- und Fahrtkostenerstattung für ehrenamtlich Aktive, Bewirtung der Aktiven und Ähnliches.
Sponsorengelder	5 000 Euro	

Malu Dreyer
Staatsministerin